

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 11. Sitzung des Orsrates Hesepe
vom 06.11.2023
OT Hesepe, Ehemalige Gemeindeverwaltung, Hauptstr. 7, 49565 Bramsche**

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin

Frau Ulrike Fänger

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Meik Barkhau

Herr Alexander Beutler

Herr Rainer Columbus

Herr Richard Keib

Herr Jürgen Knölker

Herr Horst Sievert

Herr Dr. Harald Wegner

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Jürgen Droste

Herr Michael Jeurink

Frau Anette Teckemeyer

Mitglied Bündnis 90/Die Grünen

Frau Annemarie Kruckmann

Mitglied Die Linke

Frau Mareike Wenndorf

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Herr Patrick Wenndorf

Verwaltung

Herr Matthias Hintz

Protokollführerin

Frau Julia Mutilowitsch

Abwesend:

Beginn: 19:00

Ende: 20:45

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der öffentlichen Protokolle der Sitzungen vom 08.05.2023 und 08.06.2023
- 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Hesepe
- 7 Haushaltsplanberatungen 2024
- 8 Widmung der Straße "Nordtangente" WP 21-26/0317
- 9 Beantwortung von Anfragen und Anregungen
- 10 Anfragen und Anregungen
- 11 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Fänger eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht. Die Tagesordnung gilt als genehmigt.

TOP 3 Genehmigung der öffentlichen Protokolle der Sitzungen vom 08.05.2023 und 08.06.2023

Das Protokoll der Sitzung vom 08.05.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
3 Enthaltungen

Das Protokoll der Sitzung vom 08.06.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
1 Enthaltung

TOP 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin

- Ein Arbeitskreis von 4 ORM hat sich gebildet, um den Heseper Vereinen das Leader Programm vorzustellen. Am 09.11.23 findet dazu eine Sitzung statt, in der Herr Schnieders von der Firma Pro-t-in die Möglichkeiten der Förderung aufzeigt.
- Am 05.10.23 hat die Nieders. Innenministerin Daniela Behrens die LAB besucht. Das Thema „Streetwork Projekt“ ist für Hesepe sehr wichtig und wertvoll. Eine Aufstockung der Stunden wurden besprochen und von der Innenministerin und Klaus Dierker (Präsident der LAB) zugesichert.
- Des Weiteren hat es ein Treffen mit Herrn Robbers von der LAB, Herrn Havermann von der Polizei Bramsche, Bezirksleitung und stellv. Marktleiterin NP, sowie BM Heiner Pahlmann und Matthias Hintz von der Stadt Bramsche gegeben. Die Einkaufswagenproblematik wurde besprochen. Es wurde versucht, Lösungsansätze zu finden. Herr Havermann von der Polizei bestätigte, dass es trotz der großen Zahl an Flüchtlingen relativ ruhig ist. Zurzeit befinden sich auf dem Gelände ca. 2.000 Personen. Die Mitarbeiter der LAB sind sehr bemüht, eine schnelle Weiterverteilung durchzuführen. Die Lage könnte sich etwas entspannen, sobald die Messehallen Hannover und die Jugendherbergen in Niedersachsen wieder zur Verfügung stehen.
- Bei einem Treffen mit Herrn Otte von der Stadt Bramsche und Herrn Hasslöwer vom Betriebshof wurden die Gegebenheiten an der B68 bzgl. des Zauns analysiert. Das erweist sich als problematisch, denn wenn die Fußgänger von einer Querung der B68 abgehalten werden sollen, dann muss an beiden Straßenseiten ein Zaun gezogen werden. Das wird leider nicht gehen, da die Ostlandstraße auch Ausweichstraße für die B68 ist, wenn diese gesperrt ist. Wird nur an einer Seite ein Zaun gezogen, ist die Gefahr groß, dass die Fußgänger parallel zum Zaun auf der B68 laufen, bis sie ein Schlupfloch entdecken.
- Am 19.11.2023 um 11 Uhr (Volkstrauertag) Treffen: Ecke Dinglingsweg/ Waldstraße. Um rege Teilnahme wird gebeten, anschließend gehen alle zusammen zum Ehrenmal um Kränze niederzulegen. Der Toten zu gedenken ist aktueller denn je.
- Der Umbau der Feuerwehrräume nimmt Formen an. Die Parkplätze werden in 2024 in Angriff genommen. Seit diesem Jahr gibt es bei der Feuerwehr der Stadt Bramsche neben einer Jugendfeuerwehr auch eine Kinderfeuerwehr. Die Gruppe trifft sich alle 14 Tage freitags in Hesepe. Die Truppe wird sich auf dem Heseper Weihnachtsmarkt vorstellen.
- Der Heseper Weihnachtsmarkt findet am 10.12.23 statt, Beginn um 14:00 Uhr mit dem Gottesdienst.
Alle sind herzlich eingeladen.
- Damit sich alle auf Weihnachten einstimmen können, wird es in diesem Jahr einen lebendigen Advent in Hesepe geben. Alle die Lust haben, treffen sich in der Adventszeit immer dienstags und donnerstags von 18:00-19:00 Uhr an wechselnden Orten um gemeinsam zu singen, musizieren, Geschichten zu lesen und ins Gespräch zu kommen. Der 1. Termin ist Donnerstag, 30.11.23 an der Alfhausener Straße 4 B. Die anderen Orte werden rechtzeitig bekannt gegeben.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

In Hesepe soll mehr gemacht werden als in anderen Ortsteilen, da die Stadt Bramsche die Ausgleichszahlungen für Flüchtlinge bekommt.

Vorschläge dafür sind:

- der Bauhof könnte häufiger den Ortsteil Hesepe reinigen und pflegen
- sowie die Einkaufswagen einsammeln

Ein weiteres Thema für die Bürger ist die Verkehrssicherung

- der Weg zum Bahnhof über die Alfhausener Str.: dort ist die Beleuchtung unzureichend
- Gehwege sollen verbessert und ausgebaut werden
- mehr Fahrradsteifen

Die Bürger fühlen sich alleine gelassen, da die Stadt Bramsche für Hesepe nichts tut.

Es wird um Auskunft gebeten, ob die Stadt Bramsche für die in der Landesaufnahme untergebrachten Geflüchteten eine Landeszuweisung erhält.

Antwort FB 1 am 20.12.2023:

Die Stadt Bramsche erhält keine gesonderte Zuweisung für in der Landesaufnahmebehörde untergebrachte Geflüchtete.

OBM Fänger bittet die Verwaltung zu prüfen, ob im Bereich zwischen der Tankstelle Lex und Beginn der 2-spurigen B68 eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70km/h angeordnet werden kann?

Antwort FB 2 am 14.12.2023:

Die Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung wird im Rahmen einer kommenden Verkehrsschau thematisiert.

Auf die Frage eines Bürgers, was aus dem NP wird, erwidert OBM Fänger, dass der Markt bleibt, es ändert sich lediglich der Name.

TOP 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Hesepe

Es liegt ein Antrag für einen Zuschuss für die Anschaffung der neuen Uniformen vom Trompetencorps Hesepe vor.

Es wird über einen Zuschuss von 1.250€ abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

Für die Instandsetzung der Holz-Schilder „800 Jahre Hesepe“ liegt ein Angebot von der Brücke über 5.952,41€ vor, aufgrund des Preises wird die Entscheidung vertagt. Es werden weitere Angebote eingeholt.

Ein weiteres Angebot von der Brücke für den Unterstand für Weihnachtsmarktbuden liegt vor, es beträgt 8.335,30€ zzgl. 1.647,80€ für die Vorbereitung der Grundfläche.

Eine endgültige Entscheidung soll erst nach Vorlage weiterer Angebote erfolgen.

OBM Fänger bittet um Mitteilung, ob Ortsratsmittel auch für die Zahlung einer Miete für Lagerraum verwenden können.

Antwort FB 1 am 07.11.2023:

Die Verwendung von Ortsratsmitteln zur Begleichung von Mieten/Pachten ist möglich. Ein evtl. angedachter Vertragsabschluss müsste durch den FB 4, Frau Wedler, erfolgen.

TOP 7 Haushaltsplanberatungen 2024

In den Haushaltsmitteln fehlen die Positionen „Beleuchtung Hauptstr. und Alfhausener Str.“, sowie die „Querungshilfe (Fußgängerüberweg) Ecke Regerstr“. Dies soll mit in den Haushalt 2024 aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 8 Widmung der Straße "Nordtangente"

WP 21-26/0317

Beschlussvorschlag:

Die „Nordtangente“, bestehend aus einem Teilbereich des Flurstücks 24/60 der Flur 5, Gemarkung Bramsche, einem Teilbereich des Flurstücks 49 der Flur 15, Gemarkung Hesepe, dem Flurstück 37 der Flur 22, Gemarkung Epe, und Teilbereichen des Flurstücks 38/2 der Flur 22, Gemarkung Epe, wird gemäß § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes (NStrG) dem allgemeinen öffentlichen Verkehr gewidmet. Die parallel zur Straßenfläche verlaufende Verkehrsfläche im Norden wird für den Fußgänger- und Radverkehr gewidmet. Die beigefügten Planausschnitte sind Bestandteil der Widmung.

Es wird über die Widmung der „Nordtangente“ abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 1 Enthaltung

TOP 9 Beantwortung von Anfragen und Anregungen

Folgende aus der letzten Ortsratssitzung hervorgegangene Anfragen sind aus Sicht des Orsrates nicht ausreichend und zielbringend beantwortet. Es wird um Ergänzung gebeten.

- Frage aus der vorherigen Sitzung: Wer ist zuständig für die Bereinigung des Grabens an der Fritz-Erler-Straße?

Antwort von David Haslöwer (Bauhof) vom 12.06.2023

Der Graben entlang der Bahnstrecke der Fritz- Erler- Straße, ist Gewässer der 2. Ordnung und somit obliegt die Zuständigkeit dem Unterhaltungsverband 97 in Bersenbrück.

Ergänzung zur Beantwortung:

Bei dem Graben handelt es sich um ein Gewässer 3. Ordnung, welches im Eigentum und der Unterhaltungspflicht der Deutschen Bahn liegt. Diese wurde mit Schreiben vom 07.11.2023 gebeten, der Unterhaltungspflicht nachzukommen.

- Eine weitere Frage aus der vorherigen Sitzung: Das Stromkabel vom alten Sparkassenschild auf dem Parkplatz der Gemeindeverwaltung muss entfernt werden.

Antwort von Matthias Raming (Stadtwerke Bramsche) vom 14.06.2023

Das Stromkabel kommt nicht von den Stadtwerken Bramsche oder aus der öffentlichen Beleuchtung. Es kommt vermutlich aus der Gebäudeinstallation der Kreissparkasse.

Die Verwaltung soll sich bitte drum kümmern, dass das Stromkabel entfernt wird!

Ergänzung zur Beantwortung:

Das Stromkabel ist ohne Funktion. Ein Rückbau wird im Zuge der laufenden Umbaumaßnahmen erfolgen.

- Die Antwort der Frage bezüglich der Erneuerung der Bushaltestelle Hauptstraße/ Ostlandstraße ist nicht hinnehmbar

Antwort von Katja Wille vom 22.08.2023

In der Vergangenheit wurde das Wartehaus als Treffpunkt genutzt, worüber sich die Anwohner beschwerten. Deswegen wurde im letzten Jahr bewusst die Rückwand der Wartehalle entfernt, um die Attraktivität zum Verweilen in der Wartehalle zu verringern. Eine neue Wartehalle wird es daher erst mal nicht geben. Es wäre sicherlich sinnvoll, das vorh. Wartehaus seitens des Ortsrates neu anzustreichen (Kosten für Farbe etc. würden wir übernehmen).

Es handelt sich um eine Schulbushaltestelle, die erneuert werden muss

Ergänzung zur Beantwortung:

Eine neue 3-feldrige Buswartehalle ist für die Haltestelle „Krüger/LAB“ Hesepe bestellt. Die Lieferzeit beträgt 9-14 Wochen, d.h. ca. Ende März 2024 wird die Wartehalle aufgestellt.

TOP 10 Anfragen und Anregungen

ORM Wegner fragt an, ob Mittel zur Errichtung eines festen Zaunes zwischen dem NP-Markt und der öffentlichen Grünfläche vorhanden seien Ggfls. bittet er um Aufnahme in den Haushalt 2024.

Antwort FB 4 am 15.12.2023:

Vorschlag der Verwaltung:

Statt eines Zaunes erfolgt aus optischen Gründen eine natürliche und dichte Heckenpflanzung (z.B. Schlehdorn), die bis zum Erreichen der erforderlichen Wuchshöhe durch einen Wildschutzzaun gesichert wird.

ORM Jeurink bittet die Verwaltung, das Baugebiet „Riester Damm“ zu verschieben, da nicht alle Grundstücke verkauft sind.

Antwort FB 4 am 13.12.2023:

Das Verfahren des Baugebiets „Riester Damm“ ist bereits so weit fortgeschritten, dass eine Verschiebung nicht als sinnvoll erachtet wird, da bereits seitens der Verwaltung einiges an Investitionen getätigt wurde.

Es erfolgt eine Diskussion über die nicht rechtszeitige Vorstellung des Flächennutzungsplans.

ORM Droste bittet, dass der Fahrradweg von Hesepe nach Bramsche beleuchtet wird.

Antwort FB 4/LKOS 14.12.2023:

Es handelt sich hier um eine Kreisstraße im Außenbereich des Landkreises Osnabrück. Für Außenbereiche ist keine Straßenbeleuchtung vorgesehen.

OBM Fänger führt an, dass das Straßenschild „Mühlenweg + Waldstr.“ sollte direkt an der Kreuzung stehen und nicht bei der Waldstr. 1

Antwort FB 2 am 14.12.2023:

Das Schild wird durch den Betriebshof umgesetzt.

ORM Teckemeyer teilte mit, dass die Markierung „Rechts vor Links“ an der Fritz-Erler-Str. / Johannisstr. erneuert werden muss

Antwort FB 2 am 24.11.2023:

Die zu erneuernde Markierung wird in den Markierungsplan 2024 aufgenommen.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger bemängelt den Fußweg vom Bahnhof nach Hesepe (Hauptstraße), die Beleuchtung ist unzureichend und der Weg müsste von den Pflanzen/ Bäumen freigeschnitten werden. Das Freischneiden ist jedes Jahr ein Problem.

Antwort FB 2 am 14.12.2023:

Nach örtlicher Überprüfung durch den Betriebshof konnten keine zugewachsenen Laternen festgestellt werden.

Weiterer Hinweis:

Die grundsätzliche Erweiterung der Beleuchtung müsste durch den FB4 erfolgen.

Mögliche Verbesserungen seien Fußgängerüberwege und/ oder die Polizei vor Ort, die die Fußgänger auf den Bürgersteig verweist (Höhe Bahnhof).

Ulrike Fänger
Vorsitzende

Matthias Hintz
Verwaltung

Julia Mutilowitsch
Protokollführerin